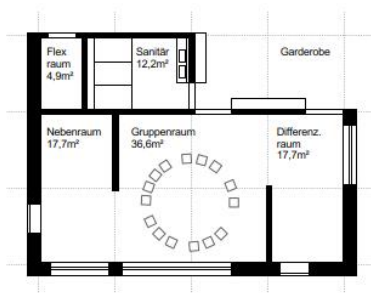


Module



Das Grundmodul ist das Herzstück der Kita. Es setzt sich aus dem Gruppenraum, dem Nebenraum sowie einem Differenzierungsraum zusammen.

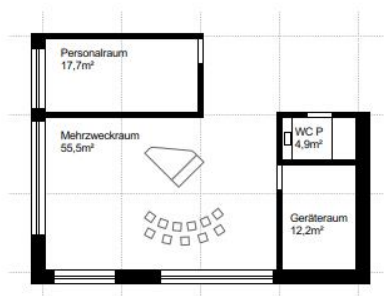
Daneben sind die Sanitäranlagen sowie ein flexibel nutzbarer Raum angeordnet. Der Garderobenbereich stellt den Übergang des Gruppenmoduls zum Flurbereich dar.

Im Grundmodul spiegelt sich die Intention der multifunktionalen, trägerabhängigen Nutzung wieder. Gruppen- und Nebenraum sind je nach Bedarf über eine flexible Wand zuschalt- oder trennbar. Der Differenzierungsraum entspricht dem gleichen Gedanken. So kann der spätere Nutzer entscheiden, ob dieser Raum der Gruppe zugeordnet werden soll oder ein themenspezifischer Raum wie Werk-, Entspannungs- oder auch Schlafmöglichkeiten bietet.

Die Sanitäranlagen werden entsprechend der Vorgaben des Kinderschutzes mit Sichtschutztüren ausgestattet. Der flexible Raum kann im U3 Bereich als Wickelraum, jedoch auch anderen Funktionen wie Lagermöglichkeiten genutzt werden.

GRUNDMODUL

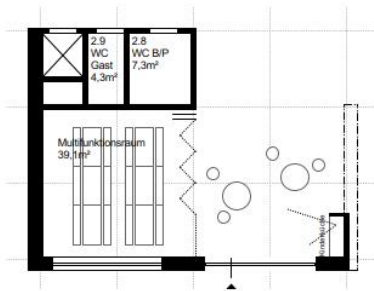
Das Grundmodul umfasst 72 m².



Das Mehrzweckmodul beinhaltet im Kern den Mehrzweckraum gemäß den Vorgaben des Raumprogramms des LVRs. Dieser Raum wird in den meisten Kitas als Sport- und Bewegungsraum genutzt, kann aber je nach Träger auch anderen Funktionen zugeordnet werden. Durch die Größe des Raumes von gut 55 m² ist dieser Raum auch für Gruppenübergreifende Aktivitäten und größere Treffen des Teams nutzbar. Angrenzend zu diesem Raum befindet sich eine Lagermöglichkeit, je nach Nutzungsvarianten.

Ebenfalls befindet sich in diesem Modul ein Personalraum sowie ein Personal WC. Der Personalraum dient in erster Linie als Aufenthaltsraum während Pausenzeiten oder als Raum für ruhigere Aktivitäten wie z.B. das Verfassen von Berichten etc.

MEHRZWECKMODUL



MULTIFUNKTIONSMODUL



Das Multifunktionsmodul befindet sich in der Anordnung des Gebäudes angrenzend an dem Küchenmodul. Dieser große, gruppenübergreifende Raum ist zum einen als Kinderrestaurant gedacht, andererseits durch das Schließen oder Öffnen einer flexiblen Trennwand für weitere Nutzungen geplant. Denkbar für die Nutzung dieses, durch die großzügigen Fensterfronten, sehr attraktiven Raumes sind auch beispielweise Teambesprechungen des gesamten Kita-Teams, Elternabende oder Veranstaltungen der Einrichtung.

Dieses Modul befindet sich durch die Nähe zum Küchenmodul im Erdgeschoss der Kitas. Daher sind diesem Modul auch das Gäste-WC sowie das WC für Menschen mit Behinderung zugeordnet. (Letzteres wird ebenfalls als Sanitärraum für das Personal genutzt.)

Zusätzlich wird hier der Aufzug für die barrierefreie Erschließung innerhalb des Gebäudes geplant.



KÜCHENMODUL



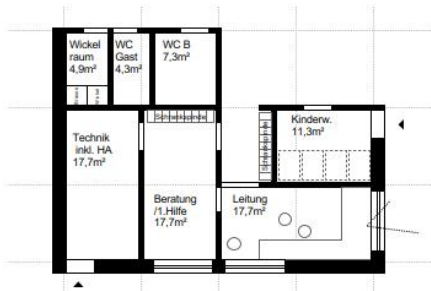
Das Küchenmodul wird bei der geplanten Kita im Erdgeschoss vorgehalten, damit eine unkomplizierte Anlieferung umgesetzt werden kann.

Die Raumgröße der Küche entspricht den Normen einer sogenannten „Mischküche“.

Je nach Trägerkonzept kann hier der Schwerpunkt auf „Cook and Chill“ im Sinne einer Aufwärmküche gelegt werden oder aber auf einen Bereich fürs Frischkochen. Diese beiden Küchenvarianten unterscheiden sich in diesem Konzept durch unterschiedliche Ausstattungselemente, die durch den Betreiber gewählt werden können. Technisch werden die Küchen entsprechend vorbereitet.

Neben Lagerräumen, der Umkleide sowie WC für das Küchenpersonal wird in diesem Modul auch ein gekühlter Raum für Müll vorgehalten, der einen direkten Zugang zum Außenbereich vorweist.

Neben der Küche befindet sich der Treppenbereich im Erdgeschoss der Kita, der neben auch Sitzstufen für die Ankommens- und Abholzeiten vorweist.



PERSONALMODUL

Das Personalmodul ist ebenfalls ein Modul, das im Erdgeschoss angesiedelt wird. Aus dem Leitungsbüro heraus, kann der Ankommens Bereich gut überblickt werden.

Für Eltern, die mit einem Kinderwagen kommen, wird ein entsprechender Raum vorgehalten, damit diese vor Witterungsverhältnissen geschützt sind und nicht den Flurbereich der Kita verstopfen.

Angrenzend an das Leitungsbüro ist ein weiterer Raum für Personal oder aber Therapie- und Beratungsgespräche geplant.

Der Technikraum hält alle Anlagen für die Gebäudetechnik vor und ist ebenfalls von den Außenanlagen erreichbar, so dass Handwerker nicht zwingend den Kita-Betrieb stören müssen, sollte es zu Reparaturen kommen.

Zusätzliche befinden sich in diesem Modul ein weiteres Gäste WC, ein WC für Menschen mit Behinderung sowie ein Wickelraum.

Der Zwischenraum ergänzt die Module um die Flurbereiche, die ebenfalls als wichtige pädagogische Spiel- und Aufenthaltsräume genutzt werden sollen.

Eine weitere Besonderheit des Raumprogramms stellt eine von außen begehbare Toilette dar. Hier ist zum einen ein Wasseranschluss vorhanden. Zum anderen können Kinder, die gerade draußen spielen, zügig auf Toilette gehen, ohne die Flure zu beschmutzen oder Schuhe zu wechseln.



**FLEXIBLER
ZWISCHENRAUM**